

LIVE 1:41 Waldbrände in Österreich erreichen neue Dimension | 11:40 Alabas neuer Klub Ud ARCHIV

THEMEN

Digitalisierung des Alltags

Krieg im Nahen Osten

Premier League

Europa und

22. September 2026, 10:26

Steiermark: Weniger Geburten, mehr Todesfälle und die Braut mit 91

In der Steiermark sind im Vorjahr 9.680 Kinder geboren worden, das entspricht einem Rückgang von 2,6 Prozent gegenüber 2024. Die Landesstatistik verweist zugleich auf die beliebtesten Babynamen: Bei den Buben lagen Jakob, Noah und Maximilian vorne, bei den Mädchen Marie, Emilia und Valentina.

Die Statistik zeigt auch eine weiter sinkende Geburtenrate. Jede Frau bekam rechnerisch 1,26 Kinder, nach 1,28 im Jahr davor. Gleichzeitig vergrößerte sich die Lücke zwischen Geburten und Sterbefällen erneut: Die Zahl der Todesfälle überstieg jene der Geburten um 3.824 und erreichte damit den höchsten Wert seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs.

Auch bei den Eheschließungen gab es Bewegung. 6.275 Ehen und eingetragene Partnerschaften wurden geschlossen, rund 5 Prozent weniger als 2024. Unter den Paaren waren 101 gleichgeschlechtliche Verbindungen; die jüngste Braut war 16, die älteste 91 Jahre alt, der jüngste Bräutigam 18 und der älteste 98. Etwas mehr als ein Drittel der Ehen scheiterte, die Scheidungsrate lag bei 36,1 Prozent.

